

Montessori-Qualitätsstandards für die Primarstufe (MQ-P) und deren Einsatz zur Qualitätssicherung der Montessori-Pädagogik

Version 2.0

Arbeitsergebnisse der MDD-Arbeitsgruppe *Qualitätsstandards Primarstufe*
gemeinsam mit der Österreichischen Montessori-Gesellschaft (ÖMG)
© MDD/ÖMG 2009/2010 – Stand 04.11.2010

- Präambel
- Zielsetzung der Qualitätsstandards
- Stellenwert der Kosmischen Erziehung in der Pädagogik der Primarstufe
- Einsatz der Qualitätsstandards für die Primarstufe
 - Übersicht
 - Erläuterungen
- Zertifizierung als Ergänzende Maßnahme
- Hinweise zur Nutzung der Qualitätsstandards

- Mit dieser Unterlage werden Montessori-Qualitätsstandards für die Primarstufe vorgestellt, die gemeinsam vom Montessori Dachverband Deutschland e.V. und der Österreichischen Montessori-Gesellschaft e.V. entwickelt wurden. Sie sind entstanden aufgrund des großen Interesses an einer klaren Festlegung, was eine Montessori-Primarstufe ausmacht. Diese Festlegung wird als grundsätzlich unumgänglich gesehen, um die Qualität unserer Einrichtungen aufrechtzuerhalten und zu verbessern.
- Zu betonen ist, dass der Einsatz der Qualitätsstandards als offenes System konzipiert wurde, wie aus den unterschiedlichen Optionen zu seiner Anwendung deutlich wird; sie sollen und werden sich in der Praxis ihres Einsatzes weiterentwickeln.
- Qualitätssicherung ist ein ständiger Prozess; Schulen sollten sich auf das hierin beschriebene Verfahren nur einlassen, wenn die ständige Arbeit an der Weiterentwicklung ihrer Qualität ein Teil ihres Selbstverständnisses ist.

- Ziel der Qualitätsstandards sind es, die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Montessori-Standards in der Primarstufe strukturell abzusichern, um eine qualitativ hochwertige und kindgerechte Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik sowohl kurz- als auch langfristig zu ermöglichen.
 - Mit den Qualitätsstandards soll ein klarer Anspruch an die erwartete Qualität der Pädagogik an einer Montessori-Schule gesetzt werden.
- Zusätzlich beabsichtigt ist, die gemeinsame, hochwertige Grundlage der Bildungs- und Erziehungsarbeit an Montessori-Schulen gegenüber Eltern, Trägern, Aufsichtsbehörden und interessierter Öffentlichkeit nachzuweisen und transparent zu machen.
 - Hierdurch kann die Attraktivität der Montessori-Schulen im bestehenden und zukünftigen Wettbewerb mit anderen Schulen hervorgehoben werden.
 - Ebenso werden durch die Qualitätsstandards zu erwartende Vorgaben staatlicher Stellen antizipiert.

Stellenwert der Kosmischen Erziehung in der Pädagogik der Primarstufe



Der Kosmischen Erziehung kommt in der Pädagogik der Primarstufe eine zentrale Bedeutung zu. Sie gibt Antworten auf die tiefen Interessen der Kinder, die nach der Entstehung der Erde, den Erscheinungen des Kosmos, nach dem Sinn des Lebens, den menschlichen Errungenschaften, der Stellung des Menschen in der Gesellschaft und dem Kosmos fragen.

Ziel ist es, dass die Kinder über das Staunen und Wissen, über das eigene Handeln und die aktive Einflussnahme Achtung, Anerkennung und Verantwortungsbereitschaft entwickeln und stärken.

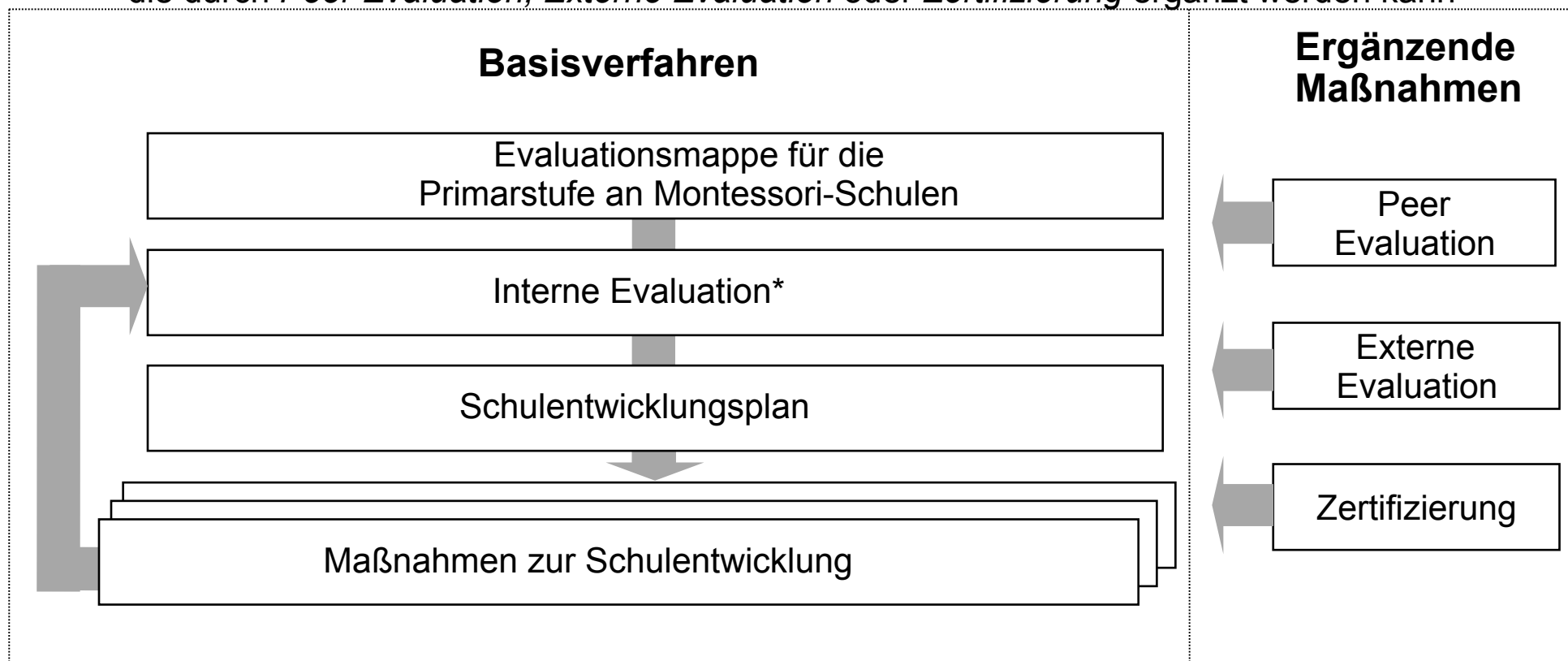
Aufbauend auf Primärerfahrungen bilden die „Großen Erzählungen“ den didaktischen Leitfadern. Diese wenden sich an die Vorstellungskraft des Kindes und ermöglichen eine umfassende Sicht auf die großen Zusammenhänge.

Weitere didaktische Mittel sind: Schlüssellektionen und Schlüsselfragen, strukturiertes Material, Experimente, Modelle, Charts, Möglichkeiten zur eigenständigen Informationsbeschaffung. Damit steht den Kindern ein Instrumentarium zur Verfügung, mit dessen Hilfe Verständnis entwickelt und Wissen erarbeitet werden kann, das wiederum in die großen horizontalen und vertikalen Zusammenhänge eingebettet ist.

Um den Kindern einen Überblick über die Zusammenhänge der Welt und der Lebewesen zu ermöglichen, führt der Weg vom Ganzen zum Detail. Ebenso dient das Detail als Mittel, um das Ganze begreifen zu können.

Einsatz der Qualitätsstandards für die Primarstufe - Übersicht

Das Basisverfahren besteht aus einer *Internen Evaluation*,
die durch *Peer Evaluation*, *Externe Evaluation* oder *Zertifizierung* ergänzt werden kann



* Prinzip der Evaluation:

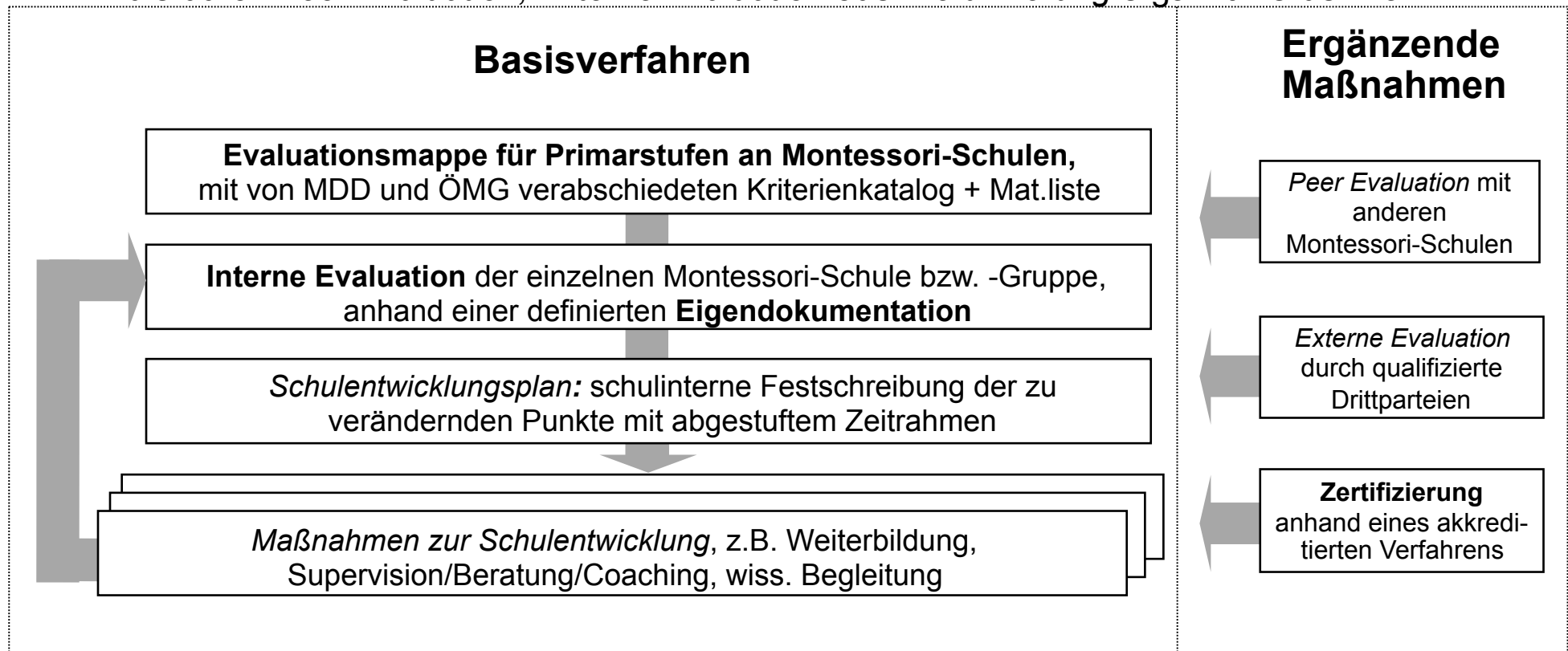
„... die systematisch durchgeführte Untersuchung und Bewertung von Rahmenbedingungen, Prozessen und Ergebnissen, die für die Sicherung und Weiterentwicklung von schulischer Qualität entscheidend sind.

Entscheidend ist, dass aus den Bewertungsergebnissen Konsequenzen gezogen werden“ ([LS B-W](#))

Montessori-Qualitätsstandards für die Primarstufe (MQ-P) und deren Einsatz zur Qualitätssicherung der Montessori-Pädagogik

Einsatz der Qualitätsstandards für die Primarstufe – mit Erläuterungen

Das Basisverfahren besteht aus einer *Internen Evaluation*, die durch *Peer Evaluation*, *Externe Evaluation* oder *Zertifizierung* ergänzt werden kann



Zeichen-
erklärung:

Vorgesehene Instrumente von MDD/ÖMG

Von Schulen/Landesverbänden zu entwickeln

Zertifizierung als Ergänzende Maßnahme



- MDD und ÖMG planen die Etablierung eines Zertifizierungsverfahrens für ein *Montessori-Qualitätszertifikat (MQZ) Primarstufe*, als eine der vorgesehenen *ergänzenden Maßnahmen* des Basisverfahrens.
- Als Grundlage hierfür soll der *AK-KQE Ausschuss Primarstufe* Richtlinien zur Akkreditierung von *Zertifizierungsorganisationen* erarbeiten.
- Die Akkreditierung solcher Organisationen soll dann durch die MDD-Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Ausschusses Primarstufe erfolgen.
- Ergänzend soll eine (mindestens jährlich tagende) *GutachterInnen-Konferenz für die Primarstufe* etabliert werden.

Grundsätzlich entscheidet die einzelne Schule, ob und wie sie das Modell einsetzt.

Eine Evaluation der Umsetzung der Montessori-Pädagogik behandelt aber nur diesen einen Aspekt von Schulqualität - entsprechend sollte das Verfahren an Schulen eingebettet werden in ein allgemeineres Qualitätssicherungsverfahren

Der konkrete Einsatz der Qualitätsstandards (inkl. der etwaigen Nutzung der Ergänzenden Maßnahmen) sollte daher auf Landesebene erarbeitet und verabschiedet werden, z.B. durch die jeweiligen Landesverbände

So könnte ein Landesverband eine Empfehlung an seine Einrichtungen aussprechen, wie das Verfahren angewandt werden sollte

Auch sollte das Verfahren zur Internen Evaluation einer Einrichtung möglichst nach einer Einführung durch den jeweiligen Landesverband (gegebenenfalls mit Unterstützung vom MDD) angewendet werden

Im Rahmen einer Externe Evaluation können die Qualitätsstandards auch von unabhängigen Evaluationsorganisationen oder in Form einer wissenschaftlichen Begleitung verwendet werden; dieser Einsatz ist unabhängig von einem ggf. etablierten Zertifizierungsverfahren

Die komplette Evaluationsmappe ist beim MDD und bei der ÖMG für Euro 20 zzgl. Porto/Verpackung erhältlich; die „Liste der Qualitätskriterien für die Primarstufe“ (d.h. ohne Spalten zur Auswertung) ist jedoch frei verfügbar, ebenso diese Präsentation (www.montessori-deutschland.de/625.html)